

DE 202006000376 U1

Anmeldeland: DE
Anmeldenummer: 202006000376
Anmeldedatum: 03.02.2006
Veröffentlichungsdatum: 27.04.2006
Hauptklasse: G09F 17/00(2006.01,A)
MCD-Hauptklasse: G09F 17/00(2006.01,A)
CPC: G09F 17/00
ECLA: G09F 17/00
Anmelder: Methfessel, Christian, 42651 Solingen, DE

[EN]Removable flagpole holder for building window has socket permanently fixed to window surround and with clamp tube to retain pole

[DE]Abnehmbare Fahnenstangenhalterung vor einem Fenster

[EN]The removable flag pole holder for a building window has a socket tube (1) to receive the end of the flagpole and a clamp (3). The holder is fixed to the wall surrounding the window by clamping or a long term fixing. The holder socket tube can be fixed at right angles to the clamp, or at an adjustable angle. The pole can be fixed against axial slippage.

Seite 2 --- ()

[0001] Gerade im Rahmen von Sport-, Musik- oder ähnlichen Veranstaltungen sowie zu Werbezwecken, werden immer wieder Fahnen in oder vor Fenstern angebracht. Die dabei oft improvisierten Befestigungen entbehren einer angemessenen Sicherheit in Bezug auf ein eventuelles Herunterfallen und behindern ein problemloses Öffnen des Fensters. Ein Fenster wird bekannter Weise in einer Maueröffnung eines Bauwerks installiert und sowohl auf der Außen- als auch auf der Innenseite unten durch eine Fensterbank, an den Seiten und oben durch eine Ummauerung oder sonstige Verkleidung der Hauswand begrenzt. Die mit diesem Gebrauchsmuster zu schützende Konstruktion wird in dieser bauartbedingten Begrenzung dergestalt fixiert, dass eine Fahnenstange oder ein Fahnenmast sicher daran befestigt werden kann, ohne die Funktion des Fensters, insbesondere hinsichtlich des Öffnens, einzuschränken. Weiterhin wird bei der Montage eine Beschädigung des Bauwerks vermieden und damit auch in gemieteten Immobilien die Installation der Konstruktion ermöglicht. Zusätzlich lässt sich diese Konstruktion an die große Vielfalt von Fenstern und Ummauerungen anpassen und findet dadurch einen großen Anwendungsbereich.

[0002] Die Konstruktion ist dadurch gekennzeichnet dass sie, sowohl lediglich durch Verspannen, also leicht abnehmbar, als auch durch Verschrauben oder ähnliche feste Verbindung in der Ummauerung des Fensters oder an Teilen von ihm fixiert werden kann. Da die Konstruktion sich nicht an Beweglichen Teilen des Fensters abstützt, oder diese zur Fixierung benötigt, ist die Funktionalität des Fensters auch in montiertem Zustand nicht eingeschränkt.

[0003] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand der Fig. 1 bis 2 erläutert. Es zeigen:

[0004] Fig. 1 die montierte Fahnenhalterung in der Seitenansicht,

[0005] Fig. 2 die montierte Fahnenhalterung in der Vorderansicht,

[0006] Dabei wird die Fahnenstange (oder der Fahnenmast) in bzw. an einer Fahnenstangenhalterung (1) fixiert. Diese kann Stangen-, Profil- oder Rohrartigen Charakter haben. Die Fixierung wird dabei z.B. durch eine Schraubklemmung (2) sicher gestellt. Rechtwinklig zur Längsachse der Fahnenstangenhalterung, oder im Winkel verstellbar dazu, wird eine Klemmvorrichtung (3) mit der Fahnenstangenhalterung verbunden, welche jeweils seitlich bzw. oben und unten in der Einmauerung des Fensters verspannt, verschraubt oder ähnlich fixiert wird.

[0007] Dabei kann es sich um eine gelagerte oder um eine fixierte Verbindung handeln. Eine gelagerte Verbindung kommt gemäß dem Stand der Technik durch einfache Bohrung und eventuelles "Buchsen" und Lagern der Fahnenstangenhalterung zustande, welche zusätzlich nach Positionierung des Fahnenhalters durch Sicherungen gegen axiales verrutschen auf der Klemmvorrichtung fixiert werden kann. Eine fixierte Verbindung von Fahnenstangenhalterung und Klemmvorrichtung kann durch Schweißen, Kleben, Nieten, Verschrauben oder eine sonstige dauerhafte Verbindung sichergestellt werden.

[0008] Die Klemmvorrichtung (3) besteht aus einem oder mehreren länglichen Materialstücken, welche alleine oder in Kombination miteinander die Breite bzw. Höhe der Fensterummauerung abdecken. Sollten dazu mehrere Materialstücke nötig sein, können diese gemäß dem Stand der Technik durch Schraubverbindungen, Steckverbindungen oder Teleskopverbindungen (mehrere ineinander steckbare und fixierbare Materialstücke) miteinander verbunden werden. Bei den Materialstücken kann es sich um Rohre, Stangen oder Profile handeln.

[0009] Die Klemmung und damit Befestigung in der Ummauerung wird dabei durch die fixierbare Erweiterung der Gesamtlänge der Materialstücke entlang der Längsachse der Klemmvorrichtung (3) erreicht. Bekannte konstruktive Methoden dafür sind z.B. Schraub-, Rast- oder Federmechanismen, sowie eine Kombination dieser Methoden.

[0010] Dabei sollte berücksichtigt werden, dass eine Beschädigung des Mauerwerks, der Verkleidung oder des Anstrichs der Ummauerung in jedem Fall verhindert werden soll, sofern es sich nicht um eine durch Verschraubung in der Ummauerung fixierte Konstruktion handelt. Hierzu können die Auflageflächen (5) der Klemmvorrichtung (3) mit Gummi-, Kunststoff- oder ähnlich dämpfenden Abschlussstücken versehen werden.

[0011] Da sowohl die Winkel der Fensterbank zum Fenster variieren, als auch die Ummauerung nicht immer genau im Rechten Winkel zum Fenster vorzufinden ist, sind die Anlagepunkte flexibel, also im Winkel anpassbar zu gestalten. Dies kann z.B. über eine Kugelkopfaufnahme der Anlagepunkte (4) geschehen.

[0012] In Verlängerung zur Fahnenstangenhalterung stützt sich die Konstruktion am Fenster oder einem Teil von ihm und/oder an der Fensterbank und/oder der Ummauerung, bestenfalls im Winkel zwischen Fensterrahmen und Fensterbank ab, um ein verdrehen der Konstruktion zu verhindern und somit die Fahnenstangenhalterung in einer fixierten Position zu halten. (Fig. 1)

[0013] Hierbei kann es sich um die einfache Verlän

Seite 3 --- ()

gerung bzw. Fortführung der Fahnenstangenhalterung (6) handeln, oder um eine zusätzlich zu montierende feste oder im Winkel verstellbare und fixierbare Stütze. Ebenso wie die Anlagepunkte der Klemmvorrichtung, kann die fortgeführte Fahnenstangenhalterung oder zusätzlich zu montierende

Stütze am Ende mit einem dämpfenden Material versehen werden und in ihrer Form der entstehenden Anlagefläche (V-förmig) angepasst werden (z.B. Abschlussstopfen). Die Stützvorrichtung, kann mit einer zusätzlichen Möglichkeit zur Befestigung bzw. Klemmung am Fenster, an der Fensterbank oder der Ummauerung vorgesehen werden.

[0014] Um ein Herunterfallen der Konstruktion, z.B. bei starkem Unwetter, auszuschließen, kann ein schnittfestes Band an der Konstruktion befestigt werden, welches zusätzliche Sicherheit mittels Durchführung und Fixierung auf der jeweils anderen Fensterseite bietet. Dieses Band ist so dünn auszuliegen, dass ein problemloses öffnen und verschließen des Fensters bei Erhaltung der Dichtigkeit gewährleistet bleibt.

Konstruktion zur Aufnahme eines Fahnenmastes oder einer Fahnenstange, dadurch gekennzeichnet dass sie aus einer Fahnenstangenhalterung (1) und einer Klemmkonstruktion (3) besteht. Klemmvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet dass eine Fixierung in der Ummauerung durch Verspannen bzw. Verklemmen vorgesehen ist. Klemmvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet dass eine dauerhafte Fixierung in der Ummauerung eines Fensters oder einer Maueröffnung vorgesehen ist. Konstruktion nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet dass eine feste Verbindung von Fahnenstangenhalterung (1) und Klemmkonstruktion (3) vorgesehen ist. Konstruktion nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet dass eine gelagerte Verbindung von Fahnenhalterung (1) und Klemmkonstruktion (3) vorgesehen ist. Fahnenstangenhalterung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet dass eine Fixiermöglichkeit der Fahnenstange im oder an der Fahnenstangenhalterung vorgesehen ist. Konstruktion nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet dass die Fahnenstangenhalterung im rechten Winkel zur Achse der mit ihr verbundenen Klemmkonstruktion oder im Winkel verstellbar zu ihr vorgesehen ist. Konstruktion nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet dass die Möglichkeit einer Fixierung der Fahnenstangenhalterung gegen axiales verrutschen auf der Klemmkonstruktion vorgesehen ist. Klemmvorrichtung nach Anspruch 1, 2 und 3 dadurch gekennzeichnet dass eines oder mehrere längliche miteinander verbundene Materialstücke die gesamte Höhe bzw. Breite der Ummauerung abdecken und untereinander fixiert sind. Klemmvorrichtung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet dass die Klemmung der Materialstücke durch die fixierbare Erweiterung entlang der Längsachse der Klemmvorrichtung sichergestellt ist. Klemmvorrichtung nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet dass diese sich durch ihre Verlängerung am Fenster, einem Teil von ihm und/oder an der Fensterbank und/oder der Ummauerung abstützt. Klemmvorrichtung nach Anspruch 11, dadurch gekennzeichnet dass die Anlagepunkte (4) im Winkel verstellbar vorgesehen sind. Klemmvorrichtung nach Anspruch 12, dadurch gekennzeichnet dass die Auflageflächen (5) der Anlagepunkte (4) im Winkel verstellbar vorgesehen sind. Auflageflächen nach Anspruch 13, dadurch gekennzeichnet dass sie mit Bohrungen für eine dauerhafte Fixierung vorgesehen sind. Fahnenstangenhalterung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet dass deren mauerseitiges Ende rund, gerade bzw. V-förmig und mit einem schützenden Material versehen ist. Fahnenstangenhalterung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet dass eine Verlängerung oder zusätzliche Stütze vorgesehen ist um ein Verdrehen der Konstruktion zu verhindern. Stütze nach Anspruch 16, dadurch gekennzeichnet dass diese in ihrem Winkel feststehend oder verstellbar und fixierbar ist. Stütze nach Anspruch 16, dadurch gekennzeichnet dass deren Auflageflächen zur Ummauerung bzw. Fensterbank hin mit Schutzmaterialien vorgesehen sind. Stütze nach Anspruch 16, dadurch gekennzeichnet dass daran eine zusätzliche Möglichkeit zur Fixierung an der Fensterbank vorgesehen ist.

Seite 4 --- ()

Konstruktion nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet dass sie mit einem zusätzlichen Sicherungsband versehen ist. Es folgen 2 Blatt Zeichnungen

Seite 5 --- ()

Seite 6 --- ()